



## **RUNDSCHREIBEN**

Innsbruck, am 15.06.2021

Liebe Ziegenzüchterinnen und Ziegenzüchter!

### **HERBSTVERSTEIGERUNG:**

Die Herbstversteigerung 2020/21 für alle in Tirol gehaltenen Milch-, Gebirgs- und Fleischziegenrassen, findet am Samstag, den 07. August, mit Auftriebsende **08.00 Uhr** im VMZ in Rotholz statt. Der Anmeldeschluss ist Montag, der 12. Juli 2021. Bei der Vorstandssitzung vom 22.10.2019 wurde beschlossen, dass bei den Milchziegenrassen nur mehr Tiere in Milch oder Kitze (geboren ab 01.11.2020) aufgetrieben und versteigert werden dürfen.

**Der Anmeldetermin ist unbedingt einzuhalten, da in diesem Zeitraum vermehrt Urlaubszeit ist und ausländische Kaufinteressenten 3 Wochen vorher einen Katalog zugesandt bekommen möchten.**

Versteigert werden dürfen weiblichen Tiere, die zwischen dem 01.07.2018 und dem 15.03.2021 sowie männliche Tieren, die zwischen dem 01.07.2017 und dem 15.03.2021 geboren sind.

In die Versteigerungsklasse I werden nur Tiere gereiht, die eine Ib Bockmutterleistung aufweisen. Ziegen, die keine Leistung bzw. zu wenig Vollabschlüsse (mehr als einen Teilabschluss) aufweisen, werden als IIb Tiere oder Nutztiere versteigert.

Für die Richtigkeit der Leistungsdaten ist jeder einzelne Züchter selbst verantwortlich. Die Daten können aus dem zugesandten Tagesbericht des Landeskontrollverbandes oder im SZ-Online entnommen werden.

Die angemeldeten Tiere müssen gesunde Euter aufweisen und die Striche dürfen, wie bei allen Ausstellungen, nicht zugeklebt werden.

### **ANMELDUNG:**

**Die Anmeldung muss vom Züchter selbst über SZ-Online durchgeführt werden.**

Wer noch keinen Zugang für das SZ-Online besitzt soll dies im Verbandsbüro bei Alexander Siess, (Tel. Nr.: 059292/1853, E-Mailadresse: [alexander.siess@lk-tirol.at](mailto:alexander.siess@lk-tirol.at)) anfordern. Die Anmeldung ist ab sofort bis zum 12. Juli möglich.

Wenn es vereinzelt Züchter gibt, die das SZ-Online nicht verwenden können, kann und sollte dies vom jeweiligen Zuchtbuchführer übernommen werden.

Auch die Anmeldung zur Bockkörnung oder zur Bockmutteraufnahme muss ebenfalls über SZ-Online erfolgen.

Hier noch der Link zum SZ-Online:

**Link:** <https://web.rdv.at/szonline/views/login.xhtml>

### **Anlieferung zur Versteigerung:**

Die Anlieferung der Tiere ist nur über den Schotterparkplatz am westlichen Rand des Versteigerungsgeländes möglich. Wir bitten daher, alle Auftreiber mit dem Hänger auf den Schotterparkplatz zu parken und die Tiere nach der Pseudokontrolle im Stall der Katalognummer nach anzubinden.

### **Anforderungen für Versteigerungstiere:**

Das Mindestgewicht bei den weiblichen Tieren liegt bei 30 kg und jenes der Böcke bei 35 kg. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass bei den angebotenen Zuchtkitzen (geboren zwischen 01.11.2020 und 15.03.2021) eine strenge Selektion vorgenommen wird. Die zur Versteigerung nicht zugelassenen Kitze werden von der Genossenschaft zum Kilo-Tagespreis übernommen. Der Ausrufspreis für Ila-Kitze wurde mit € 100,00, für Iib-Kitze mit € 50,00 festgelegt.

Es dürfen nur Tiere aus amtlich CAE-freien Beständen (drei freie Untersuchungen im Abstand von 6 Monaten) aufgetrieben werden. Zudem müssen alle Tiere die älter als ein Jahr sind, einen serologisch negativen Pseudobefund aus dem Jahr 2021 vorweisen. Bei Jungböcken, die noch nicht gekört wurden, muss die Bockmutter einen negativen Pseudo TBC Befund aus dem Jahre 2021 aufweisen. Ist dies nicht der Fall besteht die Möglichkeit, dass ein negatives Untersuchungsergebnis des Jungbockes vorgelegt wird. Dieses darf zum Zeitpunkt der Versteigerung jedoch nicht älter als 6 Wochen sein. Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass die Prüfberichte von all jenen Betrieben, die die Einwilligungserklärung unterzeichnet haben von uns bei der AGES abgerufen werden. Jene Betriebe, die die Einwilligung nicht unterzeichnet haben, müssen uns selbstständig und ohne Aufforderung die notwendigen Prüfberichte bis spätestens Freitag, den 23. Juli 2021 übermitteln. Wer keine Berichte übermittelt, wird nicht zur Versteigerung zugelassen.

Beim Einlass in die Stallungen werde alle Versteigerungstiere von einer Expertenkommission auf Pseudo TBC abgetastet.

Da in nächster Zeit weitere Lockerungen in Bezug auf die geltenden CORONA Bestimmungen geplant sind, wissen wir derzeit noch nicht, welche Vorgaben bzw. Regelungen für die Versteigerung im August gelten. Hier halten wir euch aber auf dem Laufenden. Etwaige Informationen werden den Auftreibern frühzeitig übermittelt.

Für jedes aufgetriebene Tier ist ein eigener Viehverkehrsschein für Kleine Wiederkäuer ausgefüllt bei der Kommission abzugeben. Wer keinen Viehverkehrsschein hat, kann noch welche im Marktbüro um 0,20 € pro Stück erwerben. Damit die Abwicklung bei der Kommission etwas schneller vor sich geht, wird gebeten, schon im Vorfeld auf den oberen, linken Rand des Viehverkehrsscheines die Katalognummer des Tieres anzuführen.

### **BOCKMUTTERAUFNAHME:**

Zur Vorführung dürfen nur solche Tiere gelangen, die bei der Frühjahrsbockmutteraufnahme nicht vorgeführt wurden und bis dorthin noch nicht abgekitzt hatten. Die Anmeldegebühr für die Bockmutteraufnahme beträgt € 10,00.

### **ABSTAMMUNGSÜBERPRÜFUNG:**

Die € 40,00 für die Abstammungsüberprüfung bei Bockmüttern und € 35,00 bei neu angehörten Böcken, die nicht über die Versteigerung abgesetzt werden, muss vom Besitzer selbst getragen werden. Bei Versteigerungsböcken übernimmt diese Gebühr der Verband.

### **JUNGBOCKKÖRUNG:**

Jungböcke dürfen zur Versteigerung oder Körung nur dann vorgeführt werden, wenn die Mutter bereits im Frühjahr Bockmutter war und der GZW bei allen Milchziegenrassen über 95 liegt. Desweiteren muss der Vater im Fundament zumindest die Bewertungsnote 6 aufweisen. Jungböcke die zur privaten Körung und nicht zur Versteigerung vorgeführt werden, müssen auch über SZ-Online angemeldet werden. Für Böcke, die privat in das Zuchtbuch aufgenommen werden (Jungböcke, die nicht versteigert werden), wurden vom Vorstand am 02. Juli 2015 folgende Körgebühren nach Rassen festgelegt:

|                    |         |
|--------------------|---------|
| GGZ Böcke          | € 80,00 |
| SA Böcke           | € 70,00 |
| TO Böcke           | € 40,00 |
| Gebirgsziegenböcke | € 40,00 |

Zu dieser Körgebühr kommt zusätzlich die Abstammungsüberprüfung in der Höhe von € 35,00 hinzu.

### **WICHTIG FÜR MELDUNG VON ZUCHTBÖCKEN:**

Um die Zuchtlinien besser nachvollziehen zu können, ersuchen wir alle Auftreiber von Zuchtböcken egal ob zu Versteigerung oder zur Körung die Tiere mit einem **Namen** zu versehen.

Der Anfangsbuchstaben muss bei den männlichen Tieren derselbe sein wie beim Vater (zbsp. Vater PAUL, Sohn PEDRO). Bei weiblichen Kitzen ist bei der Namensgebung der Anfangsbuchstaben der Mutter als Ausgang zu verwenden. Um bei der Schreibweise der Namen eine einheitliche Linie zu haben, sollte nicht nur der Anfangsbuchstaben, sondern alle Buchstaben großgeschrieben werden (FABIENNE, ROCKO, usw.)

### **BÖCKKÖRUNG FÜR GEBIRGSZIEGENRASSEN:**

Anlässlich der Herbstversteigerung am 07. August 2021 findet wiederum eine Körung der Böcke aller Gebirgsziegenrassen in Rotholz statt.

Die Auftriebsbedingungen sind dieselben wie bei der Milchziegenversteigerung.

Am Freitag den 08. Oktober 2021 mit Beginn 13:00 findet wiederum in Rotholz eine Bockmutteraufnahme und Bockkörung statt. Anmeldeschluss für diese Veranstaltung ist Montag, den 04. Oktober 2021. Bitte die Anmeldungen über SZ-Online durchführen.

**FEHLENDE ABKITZMELDUNGEN:**

Die noch fehlenden Abkitzmeldungen müssen bis spätestens 06. Juli über **SZ-Online** eingegeben werden, sonst können sie für die Herbstversteigerung und bei gefährdeten Rassen zur ÖPUL-Erstauszahlung nicht mehr berücksichtigt werden.

**WICHTIG: BETRIEBSURLAUB VERBANDSBÜRO**

Das Verbandsbüro ist in der Zeit vom **12. Juli bis 23. Juli** geschlossen.

In dringende Fälle bin ich über das Handy 0664/5265230 (Alexander) erreichbar. Alle unsere Büromitarbeiterinnen befinden sich in dieser Zeit im Urlaub und werden daher keine Mails bearbeiten können.

Sollten in dieser Zeit Fragen oder Fehler für die Versteigerung auftreten könnt ihr euch entweder telefonisch oder per Mail bei Alexander Siess unter der Mailadresse [alexander.siess@lk-tirol.at](mailto:alexander.siess@lk-tirol.at) melden.

Für die Schaf- und Ziegenzucht Tirol eGen

ÖR Josef Mühlbacher e.h.  
Obmann

Alexander Siess, Bed. e.h.  
Geschäftsführer Stv.

**WICHTIG: Es müssen sämtliche Eingabearbeiten (Kitzmeldung, Versteigerungs- und Ausstellungsmeldungen) über SZ-Online getätigt werden.**